

WDVS Anschlussprofil KB 3705

**Edelstahl-Z-Profil für den waagerechten,
sauberen Anschluss von keramischen Belägen
an angrenzende Putzflächen**

Eigenschaften

Anschlussprofil aus Edelstahl in Z-Form mit Tropfkante, abgescrägter Ausladung und einem gelochten Schenkel zum Einbetten in die Armierungsmasse. In Verbindung mit dem WDVS Dichtband 3796 sorgt das Profil für einen geschlossenen, sauberen, waagerechten Systemanschluss für Flächen mit keramischen Belägen. Darüber hinaus sorgt es für eine gezielte Regenwasserabführung.

Anwendungsbereich

Zur exakten Ausbildung waagerechter Anschlüsse von keramischen Belägen an z. B. angrenzende Putzflächen, insbesondere in den Brillux WDV-Systemen EPS Prime, MW Top und MW Ecotop mit Keramischen Belägen.

Werkstoffbeschreibung

Profilfarbe: Edelstahl blank
Ausführung: Edelstahlprofil in Z-Form (für Spaltklinker)
Länge: 2,00 m,
Ausladung: ca. 22 mm,
Lochschenkel: ca. 40 mm
Verpackung: 2,00 m/Schiene (20 Stück/Karton = 40 m)

Verarbeitung

Verbrauch
Ca. 0,5 Stück/m (bei 2,00 m),

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss eben, sauber, trocken, fest, tragfähig und frei von haftungsfeindlichen Substanzen sein. Verklebte Dämmplatten müssen ausreichend ausgehärtet (mind. 3 Tage bei +20 °C, 65 % r. F.), sauber, trocken, versatzfrei und planeben sein.

Montage

Das WDVS Anschlussprofil KB 3705 wird grundsätzlich auf die Armierungsschicht für die keramischen Beläge aufgebracht. Vorab ist die Platzierung des WDVS Anschlussprofils KB 3705 unter Berücksichtigung der Flächenaufteilung (Belagformat, Fugenbreite usw.) genau auszumessen und festzulegen. Die Montage des WDVS Anschlussprofils KB 3705 gliedert sich im wesentlichen in drei Ausführungsschritte:

1. Ausbilden der Armierungsschicht für die keramischen Beläge, ca. 10 cm höher als der keramische Belag, damit eine Überlappung mit dem Gewebe der Flächenarmierung gewährleistet werden kann (oberhalb des montierten Anschlussprofils sollen noch einige Zentimeter der Armierung überstehen).

2. Anbringen des WDVS Anschlussprofils KB 3705. Die Montage erfolgt nach Trocknung der Armierungsschicht (mind. 3 Tage, bei +20 °C, 65 % r. F.).

Im markierten Bereich des Anschlussprofils ausreichend Armierungsmasse auftragen, das WDVS Anschlussprofil KB 3705 mit dem gelochten Schenkel nach oben gerichtet in die vorgelegte Armierungsmasse einbetten und fluchtrecht ausrichten. Die zusätzliche Einbettung eines Gewebestreifens erfolgt im Zuge der übrigen Flächenarmierung.

3. Ausbilden der angrenzenden Flächenarmierung.

Nach Trocknung erfolgt die Armierungsausbildung der angrenzenden Flächen. Hierbei das WDVS Armierungsgewebe KB 3714 über den gelochten Schenkel des WDVS Anschlussprofils KB 3705 bis auf die Ausladung des Profils herunterführen.

Durch die Montage im Überlappungsbereich der beiden Armierungsgewebe wird das WDVS Anschlussprofil KB 3705 fest ins System eingebunden.

Schlussbeschichtung

Die Verklebung der keramischen Beläge unterhalb des WDVS Anschlussprofils KB 3705 erfolgt nach Trocknung der Armierungsschicht wie in den Praxismerkblättern der WDV-Systeme EPS Prime, MW Top und MW Ecotop mit Keramischen Belägen beschrieben.

Zur Abdichtung der keramischen Beläge an dem WDVS Anschlussprofil KB 3705 das WDVS Dichtband 3796, 0003, für Fugenbreite 3–9 mm unter die Ausladung des Anschlussprofils kleben und mit den keramischen Belägen fest einbauen. Die Schlussbeschichtung oberhalb des Profils erfolgt ebenfalls nach Trocknung der Armierungsschicht und wird bis auf die Ausladung des WDVS Anschlussprofils KB 3705 geführt.

Hinweise

Seitlicher Abschluss

Als seitlichen Abschluss sowie zur seitlichen Abdichtung das WDVS Abschlussprofil KB 3706 einsetzen.

Kombination beider Profile

Bei Kombination beider Profile das WDVS Abschlussprofil KB 3706 anschrägen und dicht unter das WDVS Anschlussprofil KB 3705 setzen.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte sowie der WDV-Systeme EPS Prime, MW Top und MW Ecotop mit Keramischen Belägen beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
Tel. +49 251 7188-158
Tel. +49 251 7188-405
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de

Abbildung 1

Gesamtaufbau des WDV-Systems mit integriertem WDVS Anschlussprofil KB 3705 sowie Schlussbeschichtung mit Oberputz und keramischen Belägen

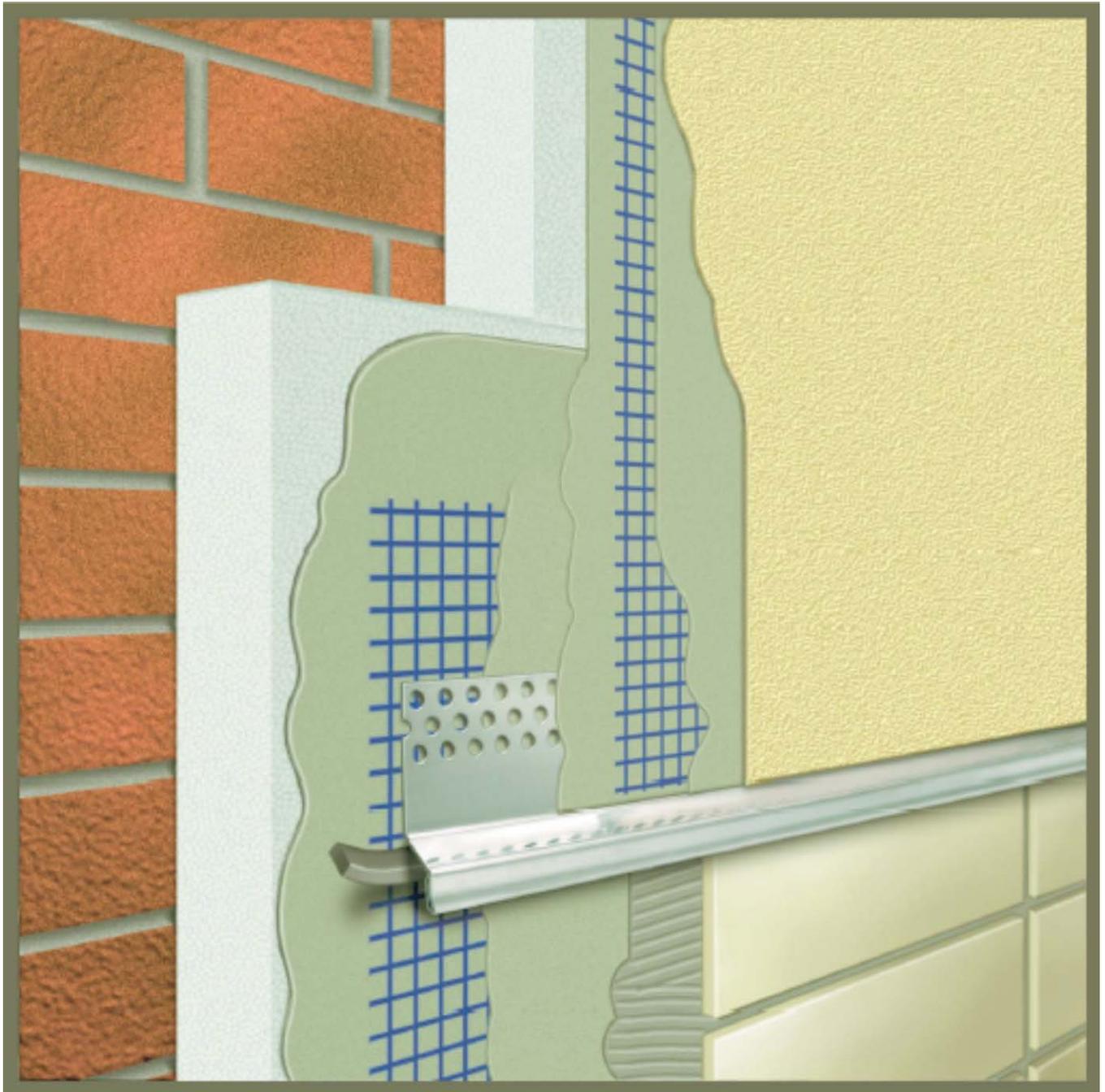


Abbildung 2
WDVS Anschlussprofil KB 3705
aus Edelstahl in Z-Form

